



Kurzer Überblick über die gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II)

Diese Vorgaben sind an allen Schulen in NRW gleich. Wir haben sie sprachlich angepasst, um sie verständlicher zu formulieren.

1. Allgemeines

Die gymnasiale Oberstufe ist in drei Jahrgangsstufen und die Abiturprüfung untergliedert. In der Einführungsphase (Eph) werden grundlegende Arbeitstechniken und weiterführende Inhalte für die folgende Qualifikationsphase erarbeitet. In diese erfolgt eine Versetzung nach den aus der Sekundarstufe I bekannten Vorgaben. Wer in der Sek. I schon das Gymnasium besucht hat, erhält jetzt erst den Mittleren Schulabschluss, früher die „Mittlere Reife“.

In der Qualifikationsphase (Q1 und Q2) werden mit den Zeugnisnoten Punkte gesammelt, um sich für die Abiturprüfung zu qualifizieren.

Neben dem Abitur ist auch die Fachhochschulreife (FHR) ein Schulabschluss der Oberstufe.



Aufgabenfelder

Die Fächer in der Sekundarstufe II werden in 3 Aufgabenfelder eingeteilt:

- sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld
- gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld
- mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld
- Sport und Religion stehen außerhalb der Aufgabenfelder

Die Einteilung in Aufgabenfelder ist entscheidend für die Planung der gesamten Laufbahn in der Sekundarstufe II.



Kursarten

In der Sekundarstufe II wird unterschieden zwischen Grundkursen (3-stündig) und Leistungskursen (5-stündig). In den Grundkursen wird eine grundlegende wissenschaftspropädeutische (auf das Studium vorbereitende) Ausbildung vermittelt, in den Leistungskursen eine exemplarisch vertiefte Ausbildung.

Die Wissenschaftspropädeutik umfasst folgende Bereiche:

- fachliches Grundlagenwissen
- selbstständiges Lernen und Arbeiten
- Reflexions- und Urteilsfähigkeit
- grundlegende Einstellungen und Verhaltensweisen (z.B. Kommunikations- und Kooperationsbereitschaft)

In der Einführungsphase (Eph) werden nur Grundkurse erteilt, in der Qualifikationsphase (Q1, Q2) wählen die Schüler/innen daraus zwei Leistungskurse.

Punktesystem

In der Sekundarstufe II gibt es 15 Notenstufen von sehr gut plus bis ungenügend. Den einzelnen Notenstufen sind Punkte von 15 (*sehr gut plus*) bis 0 (*ungenügend*) zugeordnet, so entspricht die Note *gut plus* der Punktzahl 12. Im Gegensatz zur Sekundarstufe I gilt in der Oberstufe bereits ein *ausreichend minus* (4 Punkte) als „nicht bestanden“. Das Punktesystem ermöglicht eine differenzierte Bewertung.

Klausuren

Der Umfang und die Dauer der Klausuren richten sich nach der jeweiligen Kursart (Grundkurs oder Leistungskurs) und der Jahrgangsstufe. Grundkursklausuren dauern zwischen 2 bis 3 Unterrichtsstunden und Leistungskursklausuren zwischen 3 bis 6 Unterrichtsstunden. In der Qualifikationsphase (Q 1) wird eine Klausur durch eine Facharbeit ersetzt. Eine Facharbeit ist eine umfangreiche schriftliche Hausarbeit von 8-12 Seiten, die selbstständig in einem von den Schüler/innen gewählten Fach zu verfassen ist und die auf ein Studium vorbereiten soll.

SOMI-Noten

In der Sekundarstufe II setzt sich die Gesamtnote aus zwei gleichwertigen Bereichen zusammen, den Klausuren und der Sonstigen Mitarbeit. Der Begriff SOMI-Note bezeichnet den Bereich der *Sonstigen Mitarbeit* und umfasst folgende Aspekte:

- Beiträge zum Unterricht
- Hausaufgaben
- Referate
- Protokolle
- schriftliche Übungen
- Mitarbeit in Projekten



2. Die Jahrgangsstufen

Einführungsphase - Pflichtbelegung

In der Eph müssen 10-11 Grundkurse belegt werden. In der Regel sind dies:

- Deutsch
- eine fortgeführte Fremdsprache
- Kunst oder Musik
- eine Gesellschaftswissenschaft
- Mathematik
- eine Naturwissenschaft
- Religion, ersatzweise Philosophie
- Sport
- eine weitere Fremdsprache oder eine weitere Naturwissenschaft (Schwerpunktfach)
- 1 bis 2 weitere Fächer nach Wahl
- Vertiefungskurs (bei Nachholbedarf in Mathematik und Englisch)

Qualifikationsphase (Q1, Q2) – Pflichtbelegung

In der Qualifikationsphase werden aus den Grundkursen der Einführungsphase zwei Leistungskurse gewählt. Des Weiteren werden mindestens acht Grundkurse belegt.

Insgesamt beinhalten die Pflichtbelegungen (GK, LK) in der Regel:

- Deutsch
- eine fortgeführte Fremdsprache
- eine bereits in der Eph gewählte Gesellschaftswissenschaft
- Mathematik
- eine bereits in der Eph gewählte Naturwissenschaft
- Sport
- Religion, ersatzweise Philosophie
- je nach Schwerpunktsetzung eine weitere Fremdsprache oder Naturwissenschaft
- 2 Grundkurse Geschichte und Sozialwissenschaften
- 2 Grundkurse im künstlerischen Bereich (Musik, Kunst, Literatur)

Zu wählen sind 2 Fächer aus folgendem Angebot:

- Deutsch, Englisch, Französisch
- Mathematik, Physik, Biologie, Informatik
- Geschichte, Sozialwissenschaften, Erdkunde
- die Wahl der Leistungskurse orientiert sich am Prinzip der Kontinuität, d.h. es werden nun Leistungskurse angeboten, die in jedem Schuljahr durchgeführt werden können.

Bei der Wahl der Abiturfächer ist zu beachten:

- Zwei der Fächer Deutsch, Mathe oder fortgeführte Fremdsprache müssen unter den vier Abiturfächern sein



3. Abiturprüfung

Die Abiturprüfung besteht aus drei schriftlichen Prüfungen und einer mündlichen Prüfung. Die Unterrichtsthemen in der Qualifikationsphase richten sich nach den Lehrplänen des jeweiligen Faches und den Bestimmungen des Zentralabiturs. Die Prüfungen im 1.–3. Abiturfach werden zentral gestellt.

Und das solltest du sonst noch wissen!

Eine Besonderheit in Soest, die sich positiv für dich auswirkt

Die vier gymnasialen Oberstufen (3 Gymnasien, 1 Gesamtschule) kooperieren in der Oberstufe. So können fast alle Schülerinnen und Schüler ihre Wunschlaufbahn erhalten.

Das Besondere am Archi ist

- persönliche und Umfassende Beratung und Hilfe
- Microsoft 365 Account für jeden Schüler/jede Schülerin
- 250 iPads und 50 Apple TV verfügbar, zudem 3 PC-Räume
- einzige zertifizierte digitale Schule im Kreis Soest
- großes AG Angebot, u.a. Segeln
- Zusatzqualifikationen in Fremdsprachen möglich, z. B. das Cambridge Certificate
- Hebräisch als Fremdsprachen AG - eine von 5 Schulen in NRW
- Berufsberatung im Haus
- Schulsozialarbeit im Haus

... und bezogen auf die einzelnen Jahrgangsstufen

Eph: MINT-Tag an Universitäten und in Laboren

Q1: Berufspraktikum

größter Berufsinformationstag mit zahlreichen Praktikern
Kooperation mit der FH Soest bei Facharbeiten
Angebot an Projektkursen

Q2: Studienfahrten im Leistungskurs